



#### 44. Märchenlied.

Von Frida Schanz.

1. O Märchenwelt! Wer könnte jagen,  
wie wonnig deine Zauber sind!  
Da heißt's aus alten, alten Tagen:  
Es war einmal ein Königskind.
2. Da fliegt auf goldgezümmtem Rosse  
der Ritter durch den Eichenhain,  
um aus des Drachen Felsenschlosse  
die Königstochter zu befrein.
3. Da schläft im Erker, laubumspinnen,  
Dornröschen seinen Zauberschlaf;  
da rinnt im Wald der Wunderbronnen,  
da jagt im Sturm der wilde Graf.
4. Dem Hirten legt die weiße Schlange  
ins Becherlein den güldnen Reif,  
und an gezacktem Felsenhange  
baut seinen Horst der Vogel Greif.
5. Es freit der Prinz bei Glanz und Flimmer  
zu guter Letzt das Bettelkind.  
O Märchenwelt, o Märchenschimmer,  
wie wonnig deine Zauber sind!

